



BUNDESMINISTERIUM FÜR SOZIALE SICHERHEIT
GENERATIONEN UND KONSUMENTENSCHUTZ

XXII. GP.-NR

1049 /AB

2004 -01- 08

zu 1074 J

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

GZ: 40.001/66-9/03

Wien, 16. Dez. 2003

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarischen Anfrage der Abgeordneten **Lapp und GenossInnen, Nr. 1074/J**, wie folgt:

Fragen 1 bis 5:

In Entsprechung der Entschließung des Nationalrates vom 9. Juli 2003 wird derzeit seitens meines Ministeriums auf Basis der Beratungen der eingesetzten Arbeitsgruppe und der vorhandenen Vorschläge der Interessenvertretungen und Betroffenenorganisationen ein Entwurf für ein Behindertengleichstellungsgesetz erarbeitet. Angesichts der Komplexität der Materie ist beabsichtigt, den Entwurf noch im Laufe des Jahres 2003 zu einer Vorbegutachtung zu versenden. Die anderen Bundesministerien werden dabei ersucht, Vorschläge für gesetzliche Änderungen in ihren Kompetenzbereichen vorzulegen. Die Ergebnisse der Vorbegutachtung werden sodann in Arbeitsgruppen weiter diskutiert werden.

In verfassungsrechtlichen Fragen besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Verfassungsdienst des Bundeskanzleramtes.

Mit freundlichen Grüßen
Der Bundesminister: